

Niederschrift

über die 09. Sitzung der Wahlperiode 2018 - 2023
des Finanzausschusses
am: 07.03.2019
Ort: in den Räumen der Feuerwehr Bad Oldesloe, Lübecker
Straße 38
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 22:35 Uhr

TeilnehmerInnen:

Ausschuss

Herr Torsten Lohse	Vorsitzende/r	
Frau Anna Kromm	Stadtverordnete/r	
Herr Heiko Vosgerau	Bürgerliches Mitglied	
Herr Björn Wahnfried	Stadtverordnete/r	
Frau Karin Harms	Stadtverordnete/r	
Herr Wilfried Janson	Stadtverordnete/r	(Vertreter von Frau Kanapin)
Herr Sascha Bader	Bürgerliches Mitglied	
Herr Manfred Lieder	Bürgerliches Mitglied	
Herr Andreas Lehmann	Stadtverordnete/r	
Herr Kurt Reuter	Bürgerliches Mitglied	(Vertreter von Herrn Dr. Jokisch)
Herr Jannik Strey	Stadtverordnete/r	

Gäste

Herr Gatermann	Sachkundige/r	(Ortswehrführer, bis TOP 7)
Herr Olaf Klaus	Sachkundige/r	(Gemeindewehrführer, bis TOP 7)
Herr Thomas Proß	Sachkundige/r	(stellvert. Gemeindeführer, bis TOP 7)
Herr Tom Winter	Stadtverordnete/r	
Herr Lars Herrström	Sachkundige/r	(TOP 9)
Herr Urs Nibler	Sachkundige/r	(TOP 9)

Verwaltung

Herr Horst Kühl	Verwaltung	(bis TOP 7)
Frau Karin Heinzen	Verwaltung	(bis TOP 14)
Herr Jens Siedlaczek	Verwaltung	(bis TOP 9)
Frau Mandy Treetzen	Verwaltung	
Herr Jörg Lembke	Verwaltung	
Herr Thomas Sobczak	Verwaltung	(bis TOP 9)
Frau Helen Kaltwasser	Verwaltung	(bis TOP 9)
Herr Sven Nils-Olsson-Boy	Schifführer	

Es fehlen entschuldigt:
Frau Nicole Kanapin
Herr Dr. Hartmut Jokisch

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus den Fachbereichen
6. Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Oldesloe; 0302/2018-2023
 - a) Kritikpunkte aus den Jahreshauptversammlungen
 - b) Budgetplanung
7. Einnahme- und Ausgaberechnungen 2018 sowie Einnahme- und Ausgabepläne 2019 der Kameradschaftskassen der Ortswehren Bad Oldesloe, Seefeld, Poggensee und Rethwischfeld der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Oldesloe 0312/2018-2023
8. Ladengeschäft in der Innenstadt von Bad Oldesloe, Hindenburgstraße 47
Auswahlverfahren zur Vermietung (vertagt aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.02.2019)

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

9. Errichtung einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet B 107 0306/2018-2023

Öffentliche Tagesordnungspunkte

10. Aufgabenkritik (Fachbereich II, ggf. Darstellung Fachbereich III)
11. Beschlusskontrolle 0307/2018-2023
12. Mitteilungen/Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

13. Mitteilungen/Anfragen

14. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung -
nicht öffentlicher Teil
15. Ausübung von Vorkaufsrechten nach § 24 Abs. 1 Ziff. 5 und § 25 Abs. 1 Ziff. 2 BauGB 0319/2018-2023
16. Beschlusskontrolle 0310/2018-2023

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Lohse eröffnet die Finanzausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Lohse verpflichtet Herrn Reuter gem. § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit. Er führt ihn in sein Amt ein.

Arbeitsauftrag

An

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Herr Lohse stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Finanzausschuss ist mit 11 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Lohse führt aus, dass übersehen wurde, den Tagesordnungspunkt – Aktuelles aus den Fachbereichen - in die Tagesordnung aufzunehmen und beantragt dessen Aufnahme in die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

**11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Der Tagesordnungspunkt – Aktuelles aus den Fachbereichen - wird in die Tagesordnung als Tagesordnungspunkt 5 aufgenommen.

Der Bürgermeister beantragt, per Dringlichkeitsentscheidung den Tagesordnungspunkt - Ausübung von Vorkaufsrechten nach § 24 Abs. 1 Ziff. 5 und § 25 Abs. 1 Ziff. 2 BauGB - in den nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

**11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Der Tagesordnungspunkt - Ausübung von Vorkaufsrechten nach § 24 Abs. 1 Ziff. 5 und § 25 Abs. 1 Ziff. 2 BauGB - wird in den nicht öffentlichen Teil als Tagesordnungspunkt 15 aufgenommen.

Der Finanzausschuss ist einvernehmlich der Auffassung, dass ehemals TOP 7 - Errichtung einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet B 107 - nach TOP neu 8 – Ladengeschäft in der Innenstadt von Bad Oldesloe, Hindenburgstraße 47, Auswahlverfahren zur Vermietung (vertagt aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.02.2019) - beraten werden soll. Die Punkte 9, 13 bis 16 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt.

Arbeitsauftrag

An

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 13.02.2019 liegt noch nicht vor.

Arbeitsauftrag

An

4.

Einwohnerfragestunde

Herr Lohse weist darauf hin, dass Fragen und Anregungen, die von Einwohnerinnen und Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde vorgebracht werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Die Betroffenen haben die Möglichkeit, gegen die Namensnennung sofort oder auch später zu widersprechen. Sie haben auch die Möglichkeit, sich von vornherein anonym zu Wort zu melden.

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Frau Thoms, Vorsitzende Beirat von Menschen mit Behinderung

Frau Thoms bedankt sich bei der Feuerwehr und dem Finanzausschuss für die Einbeziehung des Beirates in die Fragestellung, ob ein Finanzausschuss in den Räumen der Feuerwehr stattfinden kann, obwohl baulich die Zugangsmöglichkeit nicht barrierefrei gegeben ist. In Abstimmung mit dem Beirat wurde die Lösung gefunden, dass ggf. Kameraden der Feuerwehr auch Rollstuhlfahrern einen Zugang zur Sitzung ermöglichen. Aus ihrer Sicht stellt das eine beispielhafte Lösung auch für andere nicht barrierefrei zugängliche Sitzungsräume dar.

Arbeitsauftrag

An

5.

Aktuelles aus den Fachbereichen

5.1

Frau Treetzen berichtet, dass am 08.03.2019 ein Termin bei der Kommunalaufsicht im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration zur Genehmigung des Haushaltes 2019 stattfinden wird.

5.2

Frau Treetzen berichtet über die Straßenbaumaßnahmen Niendeel und Schäperberg, die in den Haushalt 2019 eingestellt sind und umgesetzt werden sollen. Beide Maßnahmen wurden beim Kreis Stormarn im Rahmen des Programms „Zuwendungen aus FAG-Mitteln für die Unterhaltung und Instandsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen“ angemeldet. Die Förderung beider Maßnahmen wurde vom Kreis für 2019 abgelehnt. Für die Maßnahme Niendeel wurde signalisiert, dass eine Förderung im Jahr 2020 möglich wäre. Für die Maßnahme Schäperberg ist davon auszugehen, dass keine Förderung erfolgen wird.

Im Rahmen des Förderprogramms „Ländliche Wege“ können möglicherweise Fördermittel generiert werden. Der Förderantrag für die Maßnahme Schäperberg könnte dann voraussichtlich Anfang des Jahres 2020 gestellt werden.

Im Mai wird den politischen Gremien eine entsprechende Vorlage mit Vorschlägen zur Umsetzung beider Maßnahmen und zur fehlenden Finanzierung im Haushalt 2019 vorgelegt.

5.3

Frau Treetzen berichtet über die Tarifeinigung der Länder vom 02.03.2019, diese hat Auswirkungen auf die städtischen Beamtengehälter.

Die Tarifeinigung der Länder vom 02.03.2019 soll nach Aussage der schleswig-holsteinischen Finanzministerin auch zeit- und systemgerecht für die Beamtinnen und Beamten übernommen werden. Eine rechtliche Bindung erfolgt erst mit Entscheidung des Landtages.

Die Tarifeinigung sieht wie folgt aus:

Laufzeit: 33 Monate
3,2 % zum 01.01.2019
3,2 % zum 01.01.2020
1,4% zum 01.01.2021

In den Haushalt 2019 war bereits eine Besoldungserhöhung um 3 % eingeplant (31.300 €). Daher ergibt sich für 2019 lediglich ein Mehrbedarf um 2.100 €. Für 2020 ist von einem Mehrbedarf gegenüber den Planungen von 2019 i. H. v. 35.500 € auszuge-

hen. Für 2021 kommen weitere 14.600 € hinzu. Die Tarifeinigung führt daher bei der Beamtenbesoldung nach dem derzeitigen Planungsstand insgesamt zu einem Mehraufwand von rd. 50.100 €.

Arbeitsauftrag

An

6.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Oldesloe;

a) Kritikpunkte aus den Jahreshauptversammlungen

b) Budgetplanung

Sachverhalt: Berichtsvorlage des Bürgeramtes vom 18.02.2019

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Herren Klaus, Proß und Gatermann von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oldesloe als Sachkundige anzuhören.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Herr Lohse bedankt sich im Namen des Finanzausschusses für die durch die Feuerwehr geleistete Arbeit.

Herr Klaus stellt die Freiwillige Feuerwehr Bad Oldesloe und die Ortswehren vor. Er berichtet von den 400 Einsätzen im Jahr 2018 und den bisherigen 58 Einsätzen im Jahr 2019.

Eine Übersicht über den Regel- und Sonderbeschaffungsbedarf 2014-2019 und eine Übersicht Pflege und Unterhaltung der Löschwasserentnahmestellen 2010 bis 2019 werden verteilt (dem Protokoll als Anlage beigelegt).

Herr Lohse bittet, nachdem der Bürgermeister über die Löschwasserversorgung berichtet hat, um Aufnahme ins Protokoll, dass die Löschwasserversorgung kurzfristig im Laufe dieses Jahres sichergestellt wird. Mittelfristig wird geprüft, ob ggf. Zisternen verwendet werden sollen.

Herr Janson bitte um Aufnahme ins Protokoll, dass lt. Empfehlung des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnik für eine Notstromversorgung ein mobiles, heizöltaugliches Gerät angeschafft werden sollte. Dieses ist flexibel einsetzbar und Heizöl ist deutlich länger lagerfähig als Diesel.

Herr Lieder bittet um Aufnahme ins Protokoll, dass zukünftig sichergestellt werden muss, dass die Feuerwehr die Aufwandsentschädigungen und Einsatzpauschalen termingerecht erhält und nicht, wie jetzt passiert, viel später.

Frau Treetzen weist daraufhin, dass für die Fahrzeughalle zur Unterstellung des Mannschaftstransportfahrzeuges der Ortswehr Rethwischfeld ein Förderantrag gestellt worden ist. Dieser ist bisher noch nicht beschieden.

Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Arbeitsauftrag

An

Produkt 12600 - Brandschutz // Produktsachkonten mit Regelbeschaffungsbedarf und Sonderbeschaffungsbedarf

070000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	15.000	55.100	70.100			Wärmebildkamera 10.000 EUR Luftheber 4.000 EUR, Hebekissen 12.000 EUR Rohrdichtkissen 2.600 EUR Leckdichtbandagen 2.000 EUR Motorsägen 4.500 EUR Navigationsgeräte 15.000 EUR
2018	15.000	4.500	19.500		7.295	Schlauchspindel 3.000 EUR RW Steckleiter 1.500 EUR
2017	15.000	39.800	54.800		45.963	Pflegesystem Schutzanzüge 35.800 EUR Gasmessgerät 4.000 EUR
2016	11.000	55.000	66.000		14.265	Pumpe FF Poggensee 7.000 EUR Schutzanzüge 48.000 EUR
2015	11.000	22.000	33.000		27.868	Reinigungssystem Atemschutz 7.000 EUR Prüfsystem Atemschutz 7.000 EUR Wassersauger 8.000 EUR
2014	0	0	0		0	

0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände über 150 EUR bis 1.000 EUR

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	20.000	10.000	30.000			Schutzanzüge 10.000 EUR
2018	20.000	60.000	80.000		22.373	Schutzanzüge 30.000 EUR Heckwarnmarkierungen 20.000 EUR Austausch trinkwasserführende Armaturen 10.000 EUR
2017	20.000	93.000	113.000		61.115	Schutzanzüge 50.000 EUR Meldeempfänger 8.000 EUR Einbau Digitalfunk 35.000 EUR
2016	20.000	35.000	55.000	-35.000	9.077	Einbau Digitalfunk 35.000 EUR
2015	20.000	120.000	140.000		10.545	Anhebung des Regelbeschaffungsbedarfs auf 20.000 EUR Digitalfunk 120.000 EUR
2014	12.000	20.000	32.000		31.023	Pressluftatmer 20.000 EUR

0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	3.600	35.600	39.200			Chemieanzüge 12.600 EUR Musikinstrumente 3.000 EUR Lageraumausstattung 20.000 EUR
2018	3.600	3.000	6.600		0	Musikinstrumente 3.000 EUR
2017	3.600	13.000	16.600		0	Musikinstrumente 13.000 EUR
2016	3.600	0	3.600		0	
2015	3.600	0	3.600		7.103	Absenkung Regelbeschaffungsbedarf
2014	22.600	9.000	31.600		0	Erneuerung EDV Anlage Feuerwache anteilig 9.000 EUR

0891000 Sammelposten für Vermögensgegenstände von 150 EUR bis 1.000 EUR

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	3.700	24.600	28.300			Einsatzschutzhelme 18.500 EUR Musikinstrumente 3.000 EUR Arbeitsplatzeinrichtung für den 2. Gerätewart 3.000 EUR
2018	3.700	3.000	6.700		0	Musikinstrumente 3.000 EUR
2017	3.700	56.000	59.700		12.401	Musikinstrumente 5.000 EUR Spinde 15.000 EUR Digitalfunk 30.000 EUR Einrichtung Lageraum 6.000 EUR
2016	3.700	40.700	44.400	-30.000	3.168	Digitalfunk 30.000 EUR Einrichtung Lageraum 6.000 EUR Einrichtung Büro des Gemeindeführers 2.400 EUR Laptops und Drucker Seefeld, Poggensee, Rethwischfeld 2.300 EUR
2015	3.700	0	3.700		9.504	Erhöhung Regelbeschaffungsbedarf
2014	700	9.000	9.700		2.220	Erneuerung EDV Anlage Feuerwache anteilig 9.000 EUR

5221000 Unterhaltung und Ergänzung des unbeweglichen Vermögens

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	0	0	0			Aufgabenverlagerung in den FB IV. Dort sind in 2019 = 100.000 EUR veranschlagt
2018	5.000	40.000	45.000		3.301	Ausbaggern und Befestigen von zwei Feuerlöschteichen 40.000 EUR
2017	5.000	40.000	45.000		3.105	Ausbaggern und Befestigen von zwei Feuerlöschteichen 40.000 EUR
2016	5.000	0	5.000		2.500	
2015	5.000	0	5.000		3.845	
2014	5.000	0	5.000		2.500	

5251000 Haltung von Fahrzeugen

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	36.700	78.000	114.700			10-Jahreswartung der Drehleiter 78.000 EUR
2018	36.700	0	36.700		37.092	
2017	36.700	0	36.700		34.741	
2016	36.700	0	36.700		36.731	
2015	36.700	0	36.700		26.922	Erhöhung Regelbeschaffungsbedarf nach Erhöhung Kfz- Versicherung
2014	35.700	0	35.700		33.913	

5261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	16.000	0	16.000			Anhebung des Regelbeschaffungsbedarfs um 500 EUR auf 16.000 EUR durch die Wiedereinordnung des Musikzuges.
2018	15.500	0	15.500		10.140	Anpassung Regelbeschaffungsbedarf
2017	16.000	10.000	26.000		6.751	Einsatzkleidung Jugendwehren 10.000 EUR Anhebung des Regelbeschaffungsbedarfs auf 16.000 EUR durch die Wiedereinordnung des Musikzuges
2016	15.000	0	15.000		8.198	Erhöhung des Regelbeschaffungsbedarfs aufgrund steigender Einsätze, höherem Verschleiß und erhöhtem Ersatzbeschaffungsbedarfs
2015	10.000		10.000		11.130	
2014	10.000		10.000		3.550	

5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	26.000	0	26.000			Erhöhung Regelbedarf wg. IST aus den Vorjahren
2018	24.000	0	24.000		37.963	Erhöhung Regelbedarf wg. IST aus den Vorjahren
2017	20.000	15.500	35.500		31.047	Erhöhung Regelbedarf wg. IST aus den Vorjahren Umrüstung Meldeempfänger 8.000 EUR Sachbedarf Musikzug 7.500 EUR
2016	15.200	0	15.200		21.264	
2015	15.200	0	15.200		23.544	
2014	15.200	0	15.200		18.067	

5411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	4.000	0	4.000			
2018	4.000	0	4.000		4.968	
2017	4.000	6.000	10.000		7.452	Erneuerung Impfschutz 6.000 EUR
2016	4.000	6.000	10.000		7.656	Erneuerung Impfschutz 6.000 EUR
2015	4.000		4.000		5.268	
2014	4.000		4.000		2.338	

5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Dienstaufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten

Jahr	Regel- beschaffungs- bedarf	Sonder- beschaffungs- bedarf	Ansatz	Nachtrag	Ist	Erläuterung Regel-/ Sonderbeschaffungsbedarf
2019	52.300	0	52.300			Erhöhung des Regelbedarfs aufgrund der Aufwandsentschädigungen für Gastmusiker des Musikzuges 2.000 EUR
2018	50.300	8.000	58.300		58.375	Führerscheine für die Ortswehr Seefeld 8.000 EUR
2017	50.300	0	50.300		40.284	
2016	50.300	0	50.300		53.082	
2015	50.300	0	50.300		47.733	Erhöhung Regelbedarf wg. Einführung der Einsatzpauschale
2014	27.500	0	27.500		29.876	

FB III, 05.03.2019

12600.5221000

Brandschutz - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Pflege und Unterhaltung der Löschwasserentnahmestellen

	2010	2011	2012	2013	2014
Haushaltsansatz	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.000,00 €
Pflege und Unterhaltung der Löschwasserentnahmestellen	5.116,76 €	362,99 €	261,80 €	2.565,57 €	-
Entschädigungen für Löschteichpflege an die Ortswehren Poggensee, Seefeld und Rethwischfeld	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-
Verfügt insgesamt	7.616,76 €	2.862,99 €	2.761,80 €	5.065,57 €	2.500,00 €

	2015	2016	2017	2018	2019
Haushaltsansatz	5.000,00 €	5.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	100.000,00 €
Pflege und Unterhaltung der Löschwasserentnahmestellen	1.344,70 €	-	-	802,06 €	-
Entschädigungen für Löschteichpflege an die Ortswehren Poggensee, Seefeld und Rethwischfeld	2.500,00 €	2.500,00 €	2.499,20 €	2.499,20 €	-
Sonstige Ausgaben	-	-	605,34 €	-	-
Verfügt insgesamt	3.844,70 €	2.500,00 €	3.104,54 €	3.301,26 €	-

7.

**Einnahme- und Ausgaberechnungen 2018 sowie Einnahme- und Ausgabepläne 2019 der Kameradschaftskassen der Ortswehren Bad Oldesloe, Seefeld, Poggen-see und Rethwischfeld der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Oldesloe
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Ordnungsamt vom 18.02.2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Herren Klaus, Proß und Gatermann von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oldesloe als Sachkundige anzuhören.

Abstimmungsergebnis:

**11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Herr Lohse weist daraufhin, dass die Einnahme- und Ausgaberechnungen lt. Satzung nur zur Kenntnis zu nehmen sind. Der Beschlussvorschlag wird entsprechend geändert.

Beschluss (geändert)

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Einnahme- und Ausgaberechnungen 2018 werden zur Kenntnis genommen.

Den Einnahme- und Ausgabeplänen 2019 für die Kameradschaftskassen der Ortswehren Bad Oldesloe, Seefeld, Poggensee und Rethwischfeld der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Oldesloe wird in den als Anlagen 1 bis 4 zu TOP 7 der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Fassungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Herr Klaus, Herr Gatermann, Herr Proß und Herr Kühl verlassen die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

8.

**Ladengeschäft in der Innenstadt von Bad Oldesloe, Hindenburgstraße 47
Auswahlverfahren zur Vermietung (vertagt aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.02.2019)**

Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Bauverwaltung vom 28.12.2018

Frau Treetzen berichtet zu den Fragestellungen aus der letzten Sitzung:

Das Ladengeschäft hat eine Nutzfläche von ca. 60 qm.

Nachstehend die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 23i:

- MK (Kerngebiet),
- GRZ 1,0
- GFZ 2,3
- geschlossene Bebauung

Im Kerngebiet sind folgende Nutzungen zulässig:

§ 7 Kerngebiete (BauNVO-Auszug)

(2) Zulässig sind

1. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
2. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
3. sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
4. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,

Herr Vosgerau hält den im Finanzausschuss am 13.02.2019 gestellten Antrag aufrecht:

Beschluss über den Antrag:

Das städtische Ladengeschäft in der Hindenburgstr. 47 wird weiterhin zur bislang vorgesehen regulären Kaltmiete von 788,06 EUR angeboten.

Vor dem Hintergrund der Raumnot der Stadtverwaltung wird diese beauftragt, ein alternatives Nutzungskonzept zu entwickeln, das Möglichkeiten der Nutzung der Immobilie durch die Stadtverwaltung aufzeigt. Hierzu zählt auch die eventuelle Nutzung durch einen der Mieter im Bürgerhaus, für den eine barrierefreie Erreichbarkeit von besonderem Interesse wäre. Falls sich bis dahin kein Mieter gefunden hat, legt die Verwaltung dem Finanzausschuss ihr Konzept spätestens in der Juni-Sitzung zur Entscheidung vor.

Abstimmungsergebnis:

3 Stimmen dafür
8 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss

Das städtische Ladengeschäft in der Hindenburgstraße 47 wird an eine Jungunternehmerin / einen Jungunternehmer oder eine Existenzgründerin / einen Existenzgründer oder eine Berufsrückkehrerin / einen Berufsrückkehrer mit möglichst kaufmännischer Kompetenz vermietet.

Die reguläre Kaltmiete wird für 2 Jahre ab Abschluss des Mietvertrages um 400 Euro monatlich reduziert.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der als Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage beigefügten Matrix mit Unterstützung des Vereins „Wir für Bad Oldesloe“.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

10.

Aufgabenkritik (Fachbereich II, ggf. Darstellung Fachbereich III)

Im Finanzausschuss besteht aufgrund der fortgeschrittenen Zeit Einvernehmen, die Darstellung des Fachbereiches III in der nächsten Sitzung durchzuführen.

Herr Lembke berichtet, dass ein Hausmeister zum 30.06.2019 gekündigt hat. Er beabsichtigt, die Stelle nach zu besetzen.

Im Finanzausschuss wird kein weiterer Beratungsbedarf gesehen.

Die Fachbereichsleitung II und die Sachgebiete II.10, II.20, II.30 und II.40 werden dargestellt.

Der Ausschuss sieht nur in Hinblick auf die Wahrnehmung der Aufgaben der Stiftungsverwaltung für die Stiftung St. Jürgen-Hospital Aufgabenkürzungsbedarf. Die satzungrechtliche Trennung zwischen der Stadt und der Stiftung bleibt abzuwarten.

Herr Lembke weist daraufhin, dass im Rahmen der Vollstreckung zukünftig die Wahrnehmung eines Außendienstes sicherzustellen sei.

Arbeitsauftrag

An

11.

Beschlusskontrolle

Sachverhalt: Berichtsvorlage des SB Allg. Finanzwirtschaft vom 19.02.2019

Frau Treetzen berichtet zur Nachfrage von Herrn Lehmann vom 07.11.2018, ob der Gesamtanlagennachweis der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht besteht grundsätzlich diese Möglichkeit. Dabei sind aber die datenschutzrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Aus den Bezeichnungen der Anlagegüter dürfen z.B. keine Namen, Adressen, Grundbuchblattnummern usw. hervorgehen. Die Verwaltung müsste somit rd. 20.000 Datensätze kontrollieren.

Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen, auf eine öffentliche Darstellung zu verzichten. Der Punkt kann somit aus der Beschlusskontrolle herausgenommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Harms zu städtischen Grundstücken führen Herr Wahnfried und Frau Treetzen aus, dass vor einigen Jahren eine entsprechende Übersichtskarte vorgelegt worden ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine entsprechende Übersichtskarte wird erstellt und den Mitgliedern des Finanzausschusses ausschließlich per E-Mail gesandt.

Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Der Finanzausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Arbeitsauftrag

An

12.

Mitteilungen/Anfragen

Es erfolgen keine Mitteilungen/Anfragen.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 09. Sitzung des Finanzausschusses am
07.03.2019**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder und gibt gemäß § 35 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**15. Ausübung von Vorkaufsrechten nach § 24 Abs. 1 Ziff. 5 und § 25 Abs. 1
Ziff. 2 BauGB**

Der Finanzausschuss hat die Verwaltung ermächtigt ein Vorkaufsrecht auszuüben.

Herr Lohse schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 09. Sitzung des Finanzausschusses am
07.03.2019**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus Tagesordnungspunkt 9 – Errichtung einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet B 107 - nicht bekannt zu geben (§ 35 Abs. 3 GO).

Arbeitsauftrag

An

Beurkundung - öffentlich

der 09. Sitzung der Wahlperiode 2018 - 2023
des Finanzausschusses
am: 07.03.2019
Ort: in den Räumen der Feuerwehr Bad Oldesloe, Lübecker
Straße 38
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/22:35 Uhr

Lohse
Vorsitz

Nils-Olsson-Boy
Schriftführung